

GUTACHTEN UND ANTRAG

Gesamtprojekt Liegenschaft Burg



Ausserordentliche Bürgerversammlung

Freitag, 17. September 2021

20.00 Uhr, Pfarrkirche Oberriet

**Politische
Gemeinde
Oberriet**

INHALTSVERZEICHNIS

Projekt

Zusammenfassung und Empfehlung des Gemeinderates	1
Projektbeschrieb	2
Raumprogramm Materialliste	3

Kosten

Kosten des Gesamtprojekts	5
Kosten des Teilprojekts Renovation und Aufwertung Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung . .	6
Kosten des Teilprojekts Neubau Begegnungszentrum mit Tiefgarage	8
Jährliche Unterhaltskosten	10

Anträge des Gemeinderates

Finanzierung / Abschreibung / Terminplan	12
--	----

Impressum

Gestaltung: kreativbewegt, Carmen Dietsche
Druck: Galledia Print AG, Berneck
Auflage: 4'280 Exemplare

Bild Umschlag:
Visualisierung Gesamtprojekt Liegenschaft Burg



Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die ausserordentliche Bürgerversammlung vom Freitag, 17. September 2021, betreffend Baukredit von Fr. 5'808'000.– für das Gesamtprojekt Liegenschaft Burg

(Grundstück Nr. 1691, Adlerstrasse 3, Oberriet)

Zusammenfassung und Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 17. September 2021, dem Gesamtkredit von Fr. 5'808'000.– für die Renovation und Aufwertung der Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung sowie dem zusätzlichen Neubau eines Begegnungszentrums mit einer Tiefgarage zuzustimmen. In einer Einzelabstimmung kann auch lediglich dem Kredit von Fr. 3'029'000.– für die Renovation und Aufwertung der Liegenschaft Burg mit Park- und Umgebungsgestaltung zugestimmt werden.

Aus Sicht des Gemeinderates ist das Gesamtprojekt, welches zusätzlich den Neubau eines Begegnungszentrums mit einer Tiefgarage beinhaltet, der beste Weg, der Bevölkerung die geschichtsträchtige Liegenschaft Burg langfristig öffentlich zugänglich zu machen und zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Chronologie der Geschichte Liegenschaft Burg

2015

Die Politische Gemeinde Oberriet erwarb am 24. November 2015 von der Stieger AG, Adlerstrasse 2, 9463 Oberriet, das 2'226m² grosse Grundstück Nr. 1691 in der Grünzone zum Preis von Fr. 670'000.–. Die vormaligen Eigentümer waren darauf bedacht, die ursprüngliche Gestaltung der Räumlichkeiten möglichst zu belassen, weshalb nur sanfte Renovationen durchgeführt wurden. Dies ermöglicht der Gemeinde, das historisch wertvolle Gebäude in einem authentischen Zustand zu übernehmen und der Nachwelt zu erhalten.

2016–2020

Die Liegenschaft wird mit einer festen Mietvertragsdauer über fünf Jahre an die Stieger AG vermietet. Parallel befasst sich der Gemeinderat in den Jahren 2016–2019 in mehreren Sitzungen und Workshops mit der Strategie zur zukünftigen Nutzung des Gebäudes und des Aussenbereichs.

In Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege wird über die Liegenschaft Burg eine baugeschichtliche Untersuchung vorgenommen.

2020

Die Bürgerschaft hat das Budget 2020 an der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 genehmigt. Damit wurde auch der Projektierungskredit für das Burgprojekt freigegeben. Der Gemeinderat beauftragt anschliessend die Bandel AG, Montlingen sowie diverse Fachplaner mit



der Ausarbeitung eines Kostenvoranschlags für das Gesamtbauprojekt Burg.

Am 24. Juni 2020 wurden die unmittelbaren Grundeigentümer/-innen im Umkreis von 30 m über das Gesamtbauprojekt informiert. Das Echo fällt grossmehrheitlich positiv aus.

Gemeinderat entscheidet sich für das Gesamtprojekt

Der Gemeinderat hat aufgrund der Gesamtbeurteilung beschlossen, der Bürgerschaft an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 17. September 2021 einen gesamthaften Kredit von Fr. 5'808'000.– zu beantragen für die Renovation und Aufwertung der Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung sowie den zusätzlichen Neubau eines Begegnungszentrums mit einer Tiefgarage. Einzelnen kann die Bürgerschaft auch über die Annahme des Kredits für den Etappenteil Burg ohne Neubau abstimmen. Dieser Kredit beträgt gemäss Kostenschätzung Fr. 3'029'000.–.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der noch unabherrschbaren Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen setzte sich der Gemeinderat vorgängig mit der Frage auseinander, ob aktuell der richtige Zeitpunkt für das Burg-Projekt ist. Einerseits herrscht weltweit eine Unsicherheit aufgrund der Krisenlage. Andererseits soll sich die öffentliche Hand in genau solchen Krisenlagen antizyklisch verhalten und die Wirtschaft ankurbeln. Dadurch wird ein positives Signal nach aussen vermittelt.



Folglich sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass die Bürgerschaft über das Projekt an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung anfangs Herbst 2021 abstimmen soll. Auf eine spätere Durchführung möchte der Gemeinderat verzichten. Folgende Argumente sprechen für die Ausführung des Gesamtprojekts:

- Bei der Liegenschaft Burg handelt es sich nebst der Ruine Schloss Blatten ebenfalls um ein zentrales Wahrzeichen und historisch bedeutsames Bauwerk des Dorfes Oberriet. Das schlossähnliche Haus mit dem spätgotischen Riegelwerk und einem riesigen Krüppelwalmdach war früher ein äbtisches Zoll- und Zehnthaus, welches von einer grossflächigen Gartenanlage umgeben ist. Als Baujahr des spätmittelalterlichen Baus wird allgemein 1539 angenommen. 1964 wurde das Gebäude mit Hilfe von Bund, Kanton, Gemeinde und Heimatschutz umfassend restauriert.
- Der Gemeinderat sieht in der Aufwertung dieser Liegenschaft mitsamt dem Neubau des Begegnungszentrums und der Umgebungsgestaltung eine grosse Chance, der Bevölkerung dieses Wahrzeichen optimal und vor allem langfristig zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen.
- Das gesamte Grundstück Nr. 1691 würde mit der Umsetzung des Projekts eine grosse Aufwertung erfahren. Im überbauten Raum entstände eine grüne Oase. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision ist vorgesehen, das Grundstück von der Grünzone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen einzuzonen. Der Gemeinderat will zudem grundbuchlich sicherstellen, dass eine allfällige spätere Umzonung immer der Zustimmung der Bürgerschaft bedarf.
- Bei Anlässen bzw. Vermietungen der Räumlichkeiten soll das lokale Gastrogewerbe profitieren, indem für die Verpflegung Cateringservices beigezogen werden.

Projektbeschreibung

Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung

Bei der Liegenschaft Burg steht ein hoher Renovationsbedarf an. Gleichzeitig werden Eingriffe des Umbaus im Jahr 1965 rückgängig gemacht, um die Burg wieder an ihrem ursprünglichen Raumgefüge anzupassen. Damit die Burg behindertengerecht zugänglich ist, wird auf der Nordseite eine Vertikalerschliessungszone erstellt.

Über den ebenerdigen Liftzugang erreicht man stufenfrei das Erdgeschoss mit dem Foyer, der Nebenstube, der Hochzeitsstube und der Kapelle. Im Untergeschoss können die beiden Gewölbekeller mit direktem Aussenzugang separat genutzt werden. Im Obergeschoss befinden sich drei Kammern, die Amtsstube sowie eine Toilette für Damen und Herren. Im geräumigen Dachgeschoss befindet sich der Burgsaal mit einer Bestuhlung bis zu 34 Personen und zwei Dachkammern. Der Burghof mit Brunnen, grossen Bäumen und Sitzmöglichkeiten lädt zum Verweilen ein. Dieser soll belebt und öffentlich zugänglich sein. Gestaltete Plätze und Räume, die durch Bepflanzung definiert sind, tragen zu einem einheitlichen Bild von Innen- und Aussenräumen respektive Innen- und Aussenutzung bei.

Neubau Begegnungszentrum mit Tiefgarage

Der Neubau ist in der Nordostecke des Grundstücks situiert. Mit einer grosszügigen Fensterfront orientiert er sich zum Burghof und zur Burg. Das Gebäude ordnet sich dem majestätisch wirkenden Amtshaus unter.

Es ist ein reiner Holzbau und die Fassade in unbehandeltem Holz soll gleichwohl wie der Hauptbau altern können. Die Erschliessung erfolgt vom Burgweg über das Foyer. Im Erdgeschoss befindet sich der Saal mit einer Konzertbestuhlung bis zu 100 Personen sowie einer Bankettbestuhlung bis zu rund 80 Personen.

Ohne Bestuhlung weist der Raum ein Platzangebot für bis zu 200 Personen auf. Ein zusätzlicher Raum soll mit einer Haushaltsküche und dem Platzbedarf für Catering ausgestattet werden. Die IV-Toilette befindet sich im Erdgeschoss und die Damen- und Herren-Toiletten im Untergeschoss. Ebenfalls im Untergeschoss befinden sich Garderoben und Technik mit der Lüftungsanlage für den Saal.

Über die Tiefgarage mit 16 Abstellplätzen gelangt man direkt in den Neubau und in die Burg.

Ökologie und Materialien

Bei der Burg werden möglichst alle Materialien belassen und durch Reparaturen ergänzt. Die wertvolle alte Bausubstanz wird im Neubau aufgenommen. Ein Holzelementbau mit einer äusseren Bekleidung aus Fichtenholz wird im Innern mit Tannenholz und Terrazzobelägen fortgesetzt. Das ganze Dach des Neubaus soll mit einer Photovoltaikanlage belegt werden und die Möglichkeit Elektroautos aufzuladen ist in der Tiefgarage vorgesehen.

Raumprogramm Materialliste

Untergeschoss			
Gewölbekeller	B: Sandstein	W: Gestrichen	D: Gestrichen
Gewölbekeller Burgkeller	B: Sandstein	W: Gestrichen	D: Gestrichen
Gang	B: Monobeton imprägniert	W: Sichtbeton imprägniert Abrieb 1mm	D: Sichtbeton imprägniert
Gang Treppenhaus	B: Monobeton imprägniert	W: Sichtbeton imprägniert	D: Sichtbeton imprägniert
WC IV	B: Platten	W: Abrieb 1mm Platten	D: Abrieb
WC Damen	B: Platten	W: Abrieb 1mm Platten	D: Abrieb
WC Herren	B: Platten	W: Abrieb 1mm Platten	D: Abrieb
Tiefgarage	B: Monobeton imprägniert	W: Beton KN roh	D: Schichtex, gestrichen weiss
Technik	B: Monobeton imprägniert	W: Beton KN roh	D: Schichtex, gestrichen weiss
WC Herren	B: Terrazzo	W: Abrieb 1mm Platten	D: Abrieb
WC Damen	B: Terrazzo	W: Abrieb 1mm Platten	D: Abrieb
Gang Garderobe	B: Terrazzo	W: Abrieb 1mm	D: Abrieb
Lager	B: UB imprägniert	W: Spachtelung Grundputz	D: Beton, gestrichen weiss
Abstellraum	B: UB imprägniert	W: Spachtelung Grundputz	D: Beton, gestrichen weiss

Erdgeschoss			
Kapelle	B: Platten	W: Gestrichen	D: Gestrichen
Foyer	B: Platten	W: Gestrichen	D: Gestrichen
Nebenzstube	B: Holzriemenboden Parkett	W: Belassen	D: Belassen
Hochzeitsstube	B: Holzriemenboden Parkett	W: Belassen	D: Gestrichen
Gang	B: Platten	W: Gestrichen	D: Gestrichen
Gang Treppenhaus	B: Monobeton imprägniert	W: Sichtbeton imprägniert	D: Sichtbeton imprägniert
Saal	B: Terrazzo	W: Holzschalung stehend, Weisstanne	D: Akustik Holzschalung
Office	B: Terrazzo	W: Abrieb 1mm Platten	D: Abrieb
Hauswart	B: Terrazzo	W: Abrieb 1mm	D: Abrieb
WC IV	B: Terrazzo	W: Abrieb 1mm Platten	D: Abrieb
Foyer	B: Terrazzo	W: Holzschalung stehend, Weisstanne	D: Akustiklochdecke



Obergeschoss			
Amtsstube	B: Holzriemenboden Parkett	W: Belassen	D: Belassen
WC	B: Platten	W: Abrieb 1mm Platten	D: Gestrichen
Kammer 1	B: Holzriemenboden Parkett	W: Belassen	D: Belassen
Abstellraum	B: Belassen	W: Holzschalung	D: Holzschalung
Gang Treppenhaus	B: Platten	W: Belassen	D: Belassen
Kammer 2	B: Holzriemenboden Parkett	W: Belassen	D: Belassen
Kammer 3	B: Holzriemenboden Parkett	W: Belassen	D: Belassen
Kammer 4	B: Holzriemenboden Parkett	W: Belassen	D: Belassen
WC	B: Platten	W: Abrieb 1mm Platten	D: Gestrichen
Gang Treppenhaus	B: Monobeton imprägniert	W: Sichtbeton imprägniert	D: Sichtbeton imprägniert

Dachgeschoss			
Dachkammer	B: Holzriemenboden	W: Restauration	D: Belassen
Dachkammer Garderobe	B: Holzriemenboden	W: Restauration	D: Belassen
Burgsaal	B: Holzriemenboden	W: Bohlen Holzschalung	D: Sparren sicht
Gang Treppenhaus	B: Monobeton imprägniert	W: Sichtbeton imprägniert	D: Sichtbeton imprägniert

Fassade			
Burg	Dach Biberschwanzziegel	Fassade Restauration	Fenster Holz, naturgeölt
Neubau	Dach PV-Anlage	Fassade Holzschalung sägeroh	Fenster Holz, imprägniert
Gang Treppenhaus	B: Monobeton imprägniert	W: Sichtbeton imprägniert	D: Sichtbeton imprägniert

Vorgesehene Nutzungen

Für die möglichen Nutzungsarten der Liegenschaft Burg sowie dem Begegnungszentrum mit Aussenbereich führte der Gemeinderat mehrere Strategie-Workshops durch. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass für den Gemeinderat eine feste Vermietung der Räumlichkeiten und die Nutzung als Museumsräumlichkeiten nicht in Frage kommen.

Durch die qualitative Aufwertung der Räumlichkeiten in der Liegenschaft Burg könnten diese für diverse Veranstaltungen genutzt werden. Denkbar sind beispielsweise folgende Nutzungsarten bzw. Anlässe:

- Trauungen
- Historische Führungen
- Hauptversammlungen Vereine
- Durchführung eines Flohmarktes
- Sitzungen
- Seminare
- Neuzuzügerbegrüssungen
- Vernissagen
- Eierlesefest
- Kunstausstellungen
- Empfänge usw.



Bei Veranstaltungen muss der Sicherheitsaspekt zwingend berücksichtigt werden. Die vielen kleinen Räume eignen sich nur für kleinere Anlässe im Rahmen von rund 30 Personen.

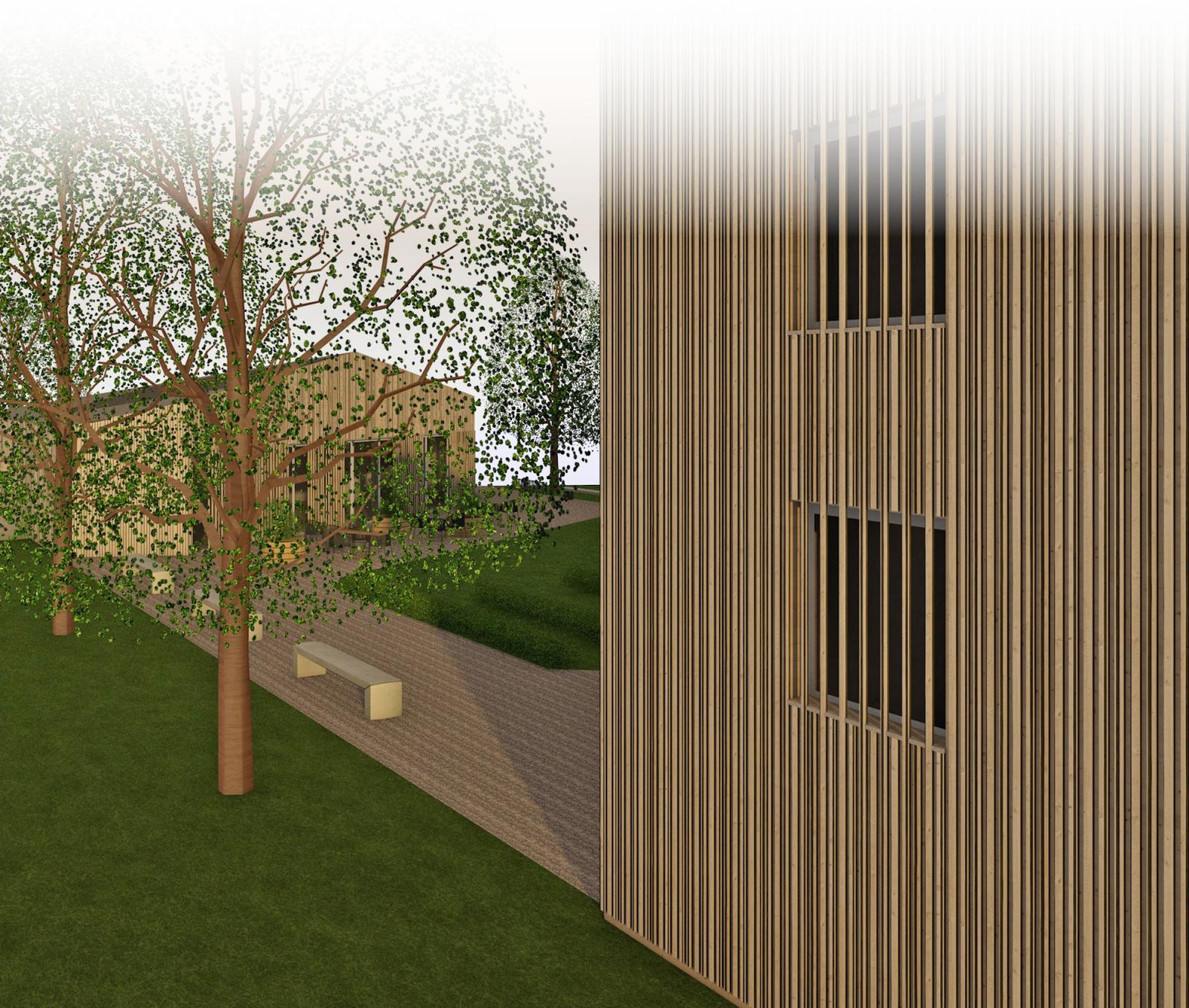
Der Aussenbereich weist ein grosses Potential auf und würde attraktiv als Park gestaltet. Dieser Bereich würde sich für Apéros und sonstige Anlässe sehr gut eignen. In Kombination mit dem neuen Begegnungszentrum ist auch die problemlose Nutzung bei schlechtem Wetter sichergestellt.

Bewusst wird auf grosse Küchenräumlichkeiten bzw. Kochmöglichkeiten verzichtet. Für die Gastronomie bei Anlässen sollen lokale Restaurants beigezogen werden, welche beispielsweise ihr Cateringangebot als Verpflegung an die Gäste abgeben können.

Kosten des Gesamtprojekts

Bei den nachstehenden, voraussichtlichen Kosten handelt es sich um eine Grobkostenschätzung der Bandel AG, Montlingen (Genauigkeit: +/- 10% gemäss SIA). Diese zeigt in der Zusammenfassung folgendes Bild:

BKP	Gesamt (in Fr.)	Burg (in Fr.)	Neubau (in Fr.)
Vorbereitungsarbeiten	306'000.00	189'000.00	117'000.00
Gebäude	3'970'000.00	1'938'000.00	2'032'000.00
Betriebseinrichtungen	514'000.00	181'000.00	333'000.00
Umgebung	528'000.00	528'000.00	0
Nebenkosten, ohne Reserve	219'600.00	107'600.00	112'000.00
Ausstattung	89'000.00	19'000.00	70'000.00
Förderbeiträge	-181'000.00	-150'000.00	-31'000.00
Total, ohne Reserve	5'445'600.00	2'556'600.00	2'889'000.00
Reserve	362'400.00	216'400.00	146'000.00
Total inkl. Reserve	5'808'000.00	3'029'000.00	2'779'000.00



Kosten des Teilprojekts Renovation und Aufwertung Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung

Projekt: 18.337
 Burg Oberriet
 Objekte: Burg

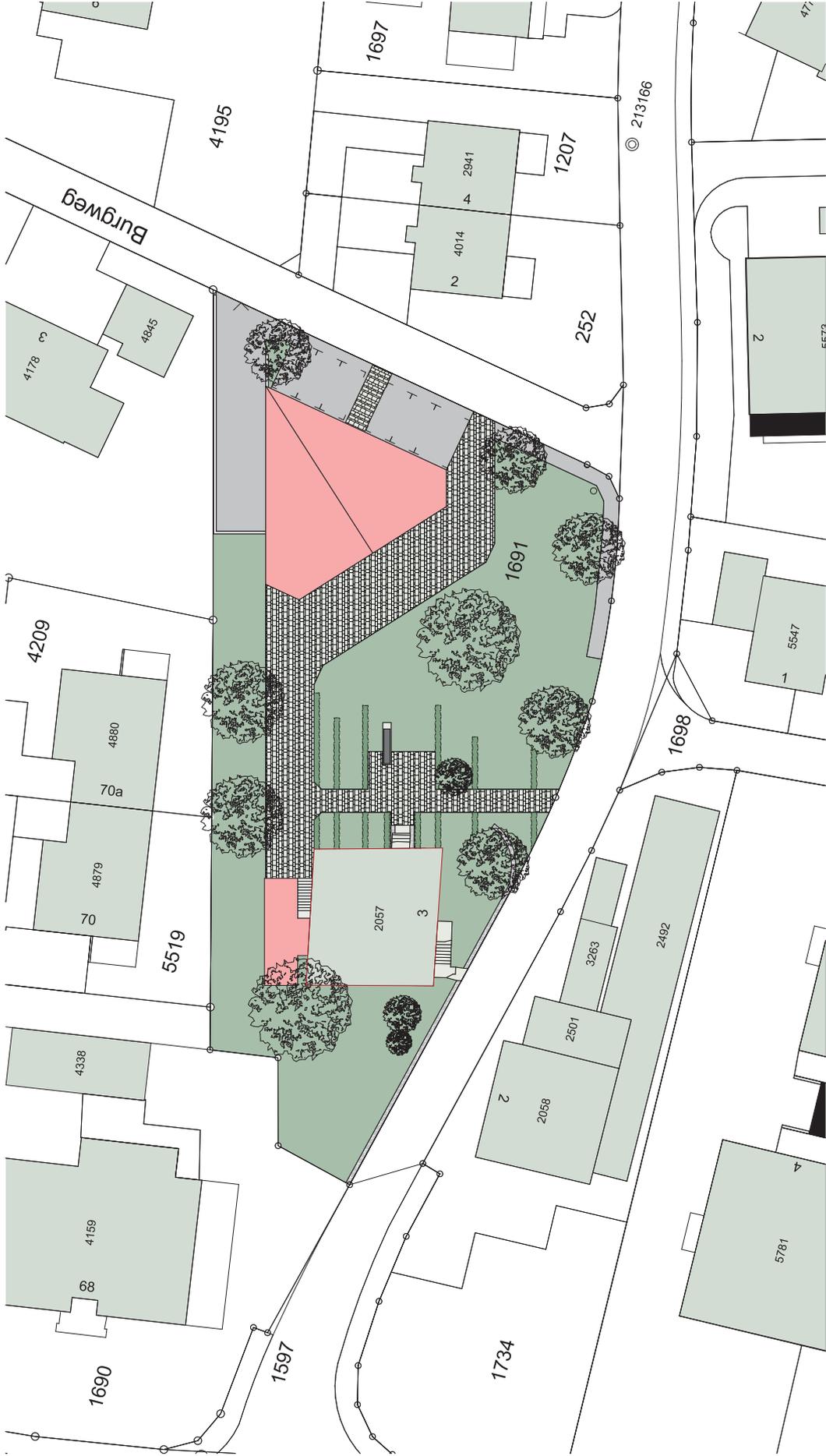
Seite: 1
 02.12.2020

Kostenvoranschlag +/- 10%

Zusammenstellung nach Hauptgruppen inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
0	Grundstück			
1	Vorbereitungsarbeiten			189'000
2	Gebäude			1'938'000
3	Betriebseinrichtungen			181'000
4	Umgebung			528'000
5	Baunebenkosten			324'000
7	Förderbeiträge			-150'000
9	Ausstattung			19'000
	Total Fr.			3'029'000





Kosten des Teilprojekts Neubau Begegnungszentrum mit Tiefgarage

Projekt: 18.337
 Burg Oberriet
 Objekte: Neubau

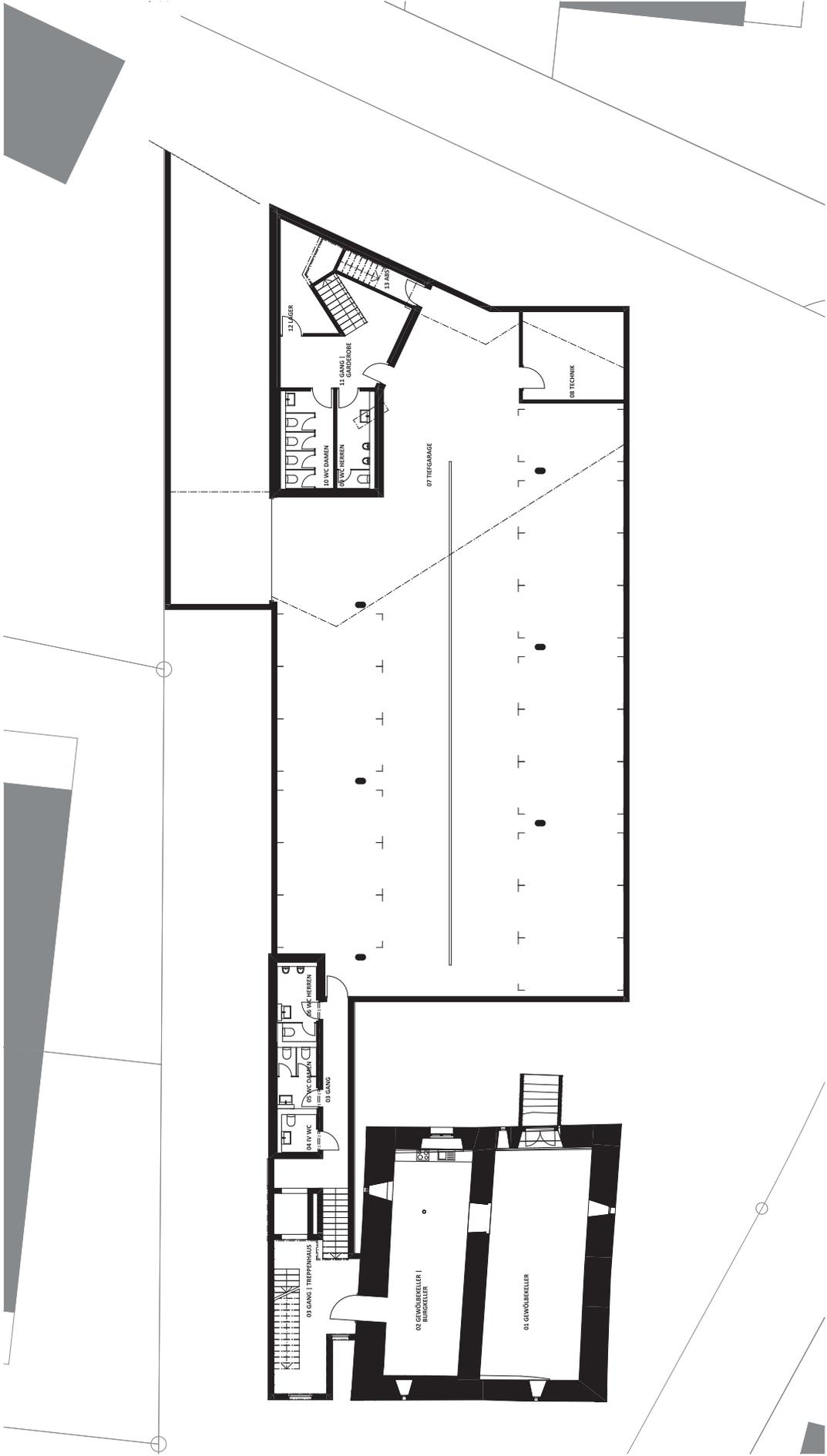
Seite: 1
 02.12.2020

Kostenvoranschlag +/- 10%

Zusammenstellung nach Hauptgruppen inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig
0	Grundstück			
1	Vorbereitungsarbeiten			117'000
2	Gebäude			2'032'000
3	Betriebseinrichtungen			333'000
5	Baunebenkosten			258'000
7	Förderbeiträge			-31'000
9	Ausstattung			70'000
	Total Fr.			2'779'000





Untergeschoss
Liegenschaft Burg, Oberriet 1:250 09.11.2020

Jährliche Unterhaltskosten

Die jährlichen Unterhaltskosten basieren auf einer Schätzung und einem Vergleich mit dem Pfarreizentrum Montlingen. Die Kostenschätzung zeigt folgendes Bild:

Unterhaltskosten			
schlecht abschätzbar, nicht abschliessend			
		Arbeitsstunden	CHF
Gemeinsam	Strom-/Wasserverbrauch (Annahme Pfarreizentrum Montlingen)		3'000
Gemeinsam	Brunnen Wasser 1'600m³		2'000
Gemeinsam	Gartenanlage 2x jährlich, 2 Mann/1 Tag	32 h	
Gemeinsam	Gartenanlage wöchentlich, 1 Mann/0.5 Tag	208 h	
Gemeinsam	Hauswartung jährlich Generalreinigung, 2 Mann/2Tage	32 h	
Gemeinsam	Hauswartung wöchentlich, 1 Mann/ 0.5 Tag	208 h	
Gemeinsam	Reservationswesen	— h	
Gemeinsam	Feuerlöscherservice		1'000
Burg	Liftservice		2'500
Neubau	Torservice		500
Burg	Lüftung Dachgeschoss, 2 Filter		250
Burg	Filterwechsel und Gerät säubern mit Staubsauger durch Gemeinde	1 h	
Burg	Gasgerät Fremdarbeit durch Lieferant		610
Burg	Kaminfeger Burg Fremdarbeit durch Lieferant		140
Burg	Hebeanlage Schmutzwasser 1x pro Jahr kontrollieren, spülen und abspritzen. Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	
Burg	Hebeanlage Schmutzwasser Kontrolle Alarmsystem Überwachung, Fremdarbeit		550
Burg	Sanitärverteilung Filter		75
Burg	Sanitärverteilung Filterwechsel Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	
Burg	Abluftanlage WC, Schächte kontrollieren Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	

Neubau	Tiefgarage CO-NO Anlage Überprüfung gem. Vorschriften, Fremdarbeit		510
Neubau	Lüftung Saal, 2 Filter		350
Neubau	Filterwechsel und Gerät säubern mit Staubsauger durch Gemeinde	1 h	
Neubau	Wärmeerzeugung WP Fremdarbeit durch Lieferant		650
Neubau	Hebeanlage Schmutzwasser Kontrolle Alarmsystem Überwachung, Fremdarbeit		550
Neubau	Hebeanlage Meteor Kontrolle Alarmsystem Überwachung, Fremdarbeit		450
Neubau	Hebeanlage Schmutzwasser 1x pro Jahr kontrollieren, spülen und abspritzen. Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	
Neubau	Hebeanlage Meteorwasser 1x pro Jahr kontrollieren, spülen und abspritzen. Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	
Neubau	Sanitärverteilung Filter		75
Neubau	Sanitärverteilung Filterwechsel Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	
Neubau	Abluft Tiefgarage, Rohre kontrollieren Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	
Neubau	Abluft WC UG, Schächte kontrollieren Kann durch Gemeinde ausgeführt werden.	1 h	
Gemeinsam	GVA-Gebühren 0.6‰ von BKP 2+3		2'690
Gemeinsam	Gemeindegebühren		
Total Stunden		490 h	24'500
Jahreslohn Brutto 90'000.-/1'800h			
Total Energie/Wasser/Material			15'900
Total	Unterhaltskosten pro Jahr		40'400



Finanzierung

In der Investitionsrechnung ist im Konto Nr. 132903.504000 ein Betrag von Fr. 5'808'000.– eingestellt.

Für das Projekt Liegenschaft Burg besteht eine Vorfinanzierung im Betrag von Fr. 2'333'784.90 (Konto Nr. 1.29300.132).

Abschreibung

Die Investition wird gemäss Anhang A (Allgemeine Anlagekategorien und Abschreibungsdauern) der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53; abgekürzt FHGV) definierten Nutzungsdauer von 30 Jahren linear abgeschrieben. Die erste Abschreibung erfolgt im ersten Jahr nach Bauvollendung.

Terminplan	
Sofern die Bürgerschaft dem Projekt zustimmt, ergibt sich folgender voraussichtlicher Terminplan:	
Detailplanung durch Architekt und Fachplaner	Herbst/Winter 2021
Baubewilligungsverfahren durchführen	anfangs 2022
Submissionsverfahren / Arbeitsvergaben	Frühling bis Sommer 2022
Baubeginn	Herbst 2022

Anträge des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen folgenden Anträge:

Anträge:

1. Für die Realisierung der «Renovation und Aufwertung Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung» sei einem Kredit von Fr. 3'029'000.– zuzustimmen.
2. Falls der Hauptantrag angenommen wird sei für die Realisierung des separaten Neubaus eines Begegnungszentrums mit einer Tiefgarage einem zusätzlichen Kredit von Fr. 2'779'000.– zuzustimmen.
3. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, im Rahmen des Kostenvoranschlags Änderungen am Projekt zu beschliessen, soweit diese aus betrieblichen oder architektonischen Gründen notwendig sind und das Gesamtprojekt dadurch nicht wesentlich umgestaltet wird.

Die beiden Anträge Ziffer Nr. 1 und 2 sind miteinander gekoppelt. Wenn der erste Antrag abgelehnt würde, ist die Abstimmung über den zweiten Antrag hinfällig. Die Bürgerschaft erhält durch die einzelne Abstimmung die Möglichkeit, entweder dem Gesamtbauprojekt oder lediglich der Aufwertung und Renovation der Liegenschaft Burg zuzustimmen.

Oberriet, 14. Dezember 2020

Gemeinderat Oberriet

Gemeindepräsident
Rolf Huber

Ratsschreiber
Philipp Scheuble





5-fach lebenswert



Politische Gemeinde Oberriet
Staatsstrasse 92
Postfach 282
9463 Oberriet
Tel. 071 763 64 64
info@oberriet.ch
www.oberriet.ch